



Japan

Japan - Wandern im Land der aufgehenden Sonne



11










3.776



19x



-  **19-tägige Rundreise mit Wanderungen in Japan**
-  **Besteigung des Mt. Fuji (3.776 m)**
-  **Tageswanderungen im "Land des Feuers": Nationalpark Aso**
-  **Fahrt mit dem Schnellzug Shinkansen**
-  **Besuch von Nara: Wege der japanischen Kultur**
-  **Besichtigungen in Kyoto, der schönsten Stadt Japans**
-  **Übernachtung in Pensionen im Ryokan-Stil**

Für viele Menschen bedeutet Japan das Inselreich der Gegensätze: fernöstliche Tradition einerseits und hochmoderne Industrieration andererseits. Bei dieser Reise lernen Sie selbst die großen Extreme kennen. Neben der Metropole Tokyo und der Kaiserstadt Kyoto erwarten Sie stille Dörfer, verträumte Landschaften, Tempel und Schreine.

Das Wandern kommt bei dieser Reise nicht zu kurz. Unterwegs in den Nationalparks Aso auf der wildromantischen Insel Kyushu, Yoshino-Kumano, Fuji-Hakone-Izu und Nikko sehen Sie jahrhundertealte Wälder, malerische Seen, rauschende Wasserfälle und entdecken eine vielfältige Flora.

Die Besteigung des aktiven Vulkans Taka-dake und des sagemumwobenen Fuji - Wahrzeichen von Nippon - bilden die landschaftlichen Höhepunkte unserer Japanreise. Die ebenmäßige Form des Fuji-san (wie die Japaner den Berg nennen) wurde schon oft in Dichtung und Malerei verherrlicht, Mythen und Geschichten ranken sich um seine Gestalt.

Auf weiteren Tagesetappen wandern Sie in den Kii-Bergen und lernen die Pilgeroute *Kumano Kodo* aus dem 10. Jahrhundert kennen, die entlang heiliger Stätten verläuft.

Sie besuchen weitläufige, heilige Tempelbezirke wie den Itsukushima-Schrein auf der Insel Miyajima, die Tempel und Schreine in den Berglandschaften von Kumano, den Ryoanji-Tempel in Kyoto, den Asakusa Kannon-Tempel in Tokyo und den Toshogu-Schrein in Nikko.

Auch das Alltagsleben der Japaner und die persönliche Begegnung mit den Menschen werden bleibende Eindrücke bei Ihnen hinterlassen. Viel erfahren Sie über die Lebensweise der Japaner und ihre schon sprichwörtliche Gastfreundschaft bei den Übernachtungen in den traditionellen Unterkünften, den Pensionen im Ryokan-Stil.

Geplanter Programmablauf

(Verpflegung: F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Tag 1: Anreise

Flug ab Frankfurt über Seoul nach Fukuoka.

Tag 2: Osaka - Fukuoka

Nachmittags Ankunft in Fukuoka, der größten Stadt der Südinsel Kyushu. Transfer zum Hotel.

Hotel;

Tag 3: Kumamoto

Mit dem Zug fahren wir nach **Kumamoto**, der drittgrößten Stadt von Kyushu. Über dem Zentrum thront eine der größten Festungen Japans, die **Kumamoto-Burg**. An ihren Toren und Wachtürmen sowie an der Mauer, die an der Basis leicht geneigt ist und mit zunehmender Höhe immer steiler wird, lässt sich die Architektur japanischer Schlösser und Burgen, die der Verteidigung dienten, studieren.

Zweite Hauptattraktion von Kumamoto ist der berühmte **Suizenji-Park**. Dieser klassische Wandelgarten, einer der schönsten von ganz Japan, wurde im 17.Jh. angelegt und zeigt in verkleinerter Form so bekannte Landschaften wie z.B. den Fuji-san. Nach unserem Besuch fahren wir in die Region des Mt. Aso-Nationalparks.

Pension (2 Nächte); (F)

Tag 4: Wandern im "Land des Feuers"

Sicher ein Höhepunkt der Reise ist die Tageswanderung im "Land des Feuers", wie die Japaner das Gebiet des erloschenen Vulkans Aso nennen. Bei diesem mächtigen Vulkan handelt es sich um den größten Einbruchskessel der Erde, sein Durchmesser beträgt 16 bis 24 km. Aus der dicht besiedelten Caldera erheben sich 5 Vulkankegel, die jeweils über 1.000 m Höhe erreichen. Auf unserer heutigen Tageswanderung sind wir etwa 6 Stunden im Nationalpark unterwegs. Der rauchende Krater des aktiven Vulkans Naka-dake und des Mt. Taka-dake (1.592 m), der höchste der 5 Berge des Aso-Vulkanmassivs, sind unsere Ziele. Der Blick schweift weit über die Landschaften der Hauptinsel Kyushu und bis hin zur Küste. Bei einem Besuch im Aso-Vulkan-Museum erfahren wir, wie diese Berge entstanden sind.

Gehzeit ca. 6 Std.; Pension; (F)

Tag 5: Beppu - Hiroshima

Mit dem Aso Expresszug erreichen wir Oita an der Nordostküste von Kyushu. Über Beppu setzen wir unsere Fahrt bis Kokura fort steigen dort in einem Superexpress-Schnellzug (Shinkansen) um und fahren entlang der Inland-See nach Hiroshima.

Wir besuchen das Peace Memorial Museum und den Friedenspark der zum Gedenken an die Auswirkungen des Atombombenabwurfes von 1945 angelegt wurde.

Hotel; (F)

Tag 6: Hiroshima - Insel Miyajima

Heute fahren wir mit dem Lokalzug und per Fähre zur Insel Miyajima, der "Schrein-Insel". Die Insel als Ganzes gilt als heilig und beherbergt die Tempelanlage Itsukushima (ein frühes Shinto-Heiligtum, das erstmals zu Beginn des 9. Jh. erwähnt wird). Nach Besichtigung der rot lackierten Bauten des Daisho-In Tempels steigen wir auf den heiligen Berg Misen hinauf. Vom Gipfel genießen wir die schöne Aussicht über die Inseln und die Bucht. Wer möchte, kann auch per Seilbahn zum Pilgerziel (495 m) hinauffahren. Nachmittags kehren wir per Boot zum Festland zurück. Am Abend packen wir unsere Rucksäcke für die nächsten 3 Tage.

Gehzeit ca. 3 Std.; Hotel; (F)

Tag 7: Hiroshima - Nachi - Kumano Hongu Taisha –Pilgerweg

Ihr Hauptgepäckstück wird separat nach Kyoto verschickt. Es erwartet Sie nach Ankunft am Hotel am Abend des 10. Reisetags. Diese Art des Gepäcktransports ist in Japan allgemein üblich, da man in Zügen aus Gründen des Reisekomforts nicht mit großem Gepäck reist. In den Unterkünften der nächsten Tage erhalten Sie immer Toilettenartikel wie Handtücher, Zahnbürste, Hauskimono.

In Hiroshima steigen wir in den Zug Richtung Shin-Osaka. Wir fahren entlang der Pazifikküste bis Kii-Katsura. Im Laufe des Nachmittags treffen wir im Ort Nachi ein, dem Ausgangspunkt des Kumano Hongo Taisha Pilgerweges. Wir wandern auf dem 1000 Jahre alten Pilgerweg den Daimonzaka Berg hinauf zum Nachi Schrein.

Wenn die Pilger auf den Spuren des Priesters Kukai auf den Wegen der Kii-Halbinsel und der Insel Shikoku wandern, ehren Sie den Begründer der buddhistischen Shingon-Schule. Kukai, der seit seinem Tod auch Kobo Daishi (Großer Heiliger) genannt wird, ist eine nationale „Ikone“ in Japan.

Gehzeit ca. 3 Std.; Pension; (F)

Tag 8: Nachi - Koguchi

Auf dem Nakahechi-Fußweg **wandern wir von Nachi nach Koguchi** und kommen unterwegs an Schreinen und Tempeln vorbei, deren Entstehung auf das 12. Jh. zurückgeht. Der höchste Punkt der heutigen Etappe ist der Ogumotori-Pass (870 m). Übernachtet wird in der Koguchi Shizen no Ie-Lodge (Mehrbettzimmer im japanischen Stil bzw. Schlafsaal).

Gehzeit ca. 7 Std.; Pension im Ryokan-Stil; (FA)

Tag 9: Ukegawa - Kumano Hongu - Yunomine-onsen

Auch heute schnüren wir unsere Wanderschuhe - zu Fuß geht es nach Ukegawa und mit dem Bus nach Kumano Hongu. Wir befinden uns im Herz der heiligen Berge Kumano. In der japanischen Mythologie stellt Kumano den Eingang ins Land Yomi (Unterwelt/Hölle) dar.

Über den Kogumotori-Pass (470 m) führt unser Weg nach Ukegawa. Per Bus fahren wir dann zum Hauptort Hongu und besichtigen den Hauptschrein Kumano Hongu Taisha, der bereits während der Heian-Periode (794-1185) von der Kaiserfamilie und von Adligen besucht wurde. Hier gibt es auch die ältesten Bäder Japans.

Im Badeort Yunomine-onsen, bekannt seit dem 2.Jh., übernachten wir in einem schönen Ryokan (Zweibettzimmer) mit einem Bad unter freiem Himmel. Dort haben sich früher die Pilger gereinigt. Gespeist wird das Bad von lokalen Thermalquellen mit guter Heilwirkung.

Gehzeit ca. 6 Std.; Pension im Ryokan-Stil; (FA)

Tag 10: Kyoto

Eine reizvolle Busfahrt bringt uns durch die Kii-Berge nach Kii-Tanabe an die Pazifikküste. Per Bahn reisen wir über Osaka-Tennoji weiter nach Nara, der "Wiege der japanischen Kultur". Die Stadt wurde nach dem Vorbild der chinesischen Kaiserstadt Ch'ang-an in Rasterform großzügig angelegt. Durch das ruhige Zentrum der ersten



Hauptstadt Japans spazieren wir zu Sehenswürdigkeiten wie der fünfstöckigen Pagode, dem Wahrzeichen der Stadt, und dem riesigen Todaiji-Tempel mit seinem berühmten Großen Buddha - einer der größten Bronzestatuen der Welt. Spät nachmittags setzen wir unsere Fahrt per Zug nach Kyoto fort.

Hotel; (F)

Tag 11: Kyoto

Diesen Tag verbringen wir in **Kyoto**, der schönsten Stadt Japans, und folgen den Spuren ihrer Geschichte per Bus und zu Fuß. Unsere Stationen sind der Ryoanji-Tempel mit dem weltberühmten Zen-Steingarten, der Kinkakuji (bekannt als *Goldener Pavillon*) und der Ginkakuji (*Silberpavillon*). Hier wird uns besonders der Zen-Sandgarten beeindrucken.

Hotel; (F)

Tag 12: Wanderung Hie-san - Kyoto

Etwas außerhalb von Kyoto unternehmen wir auf den abgeschiedenen Höhenzügen des Hie-san eine etwa 3-stündige Wanderung und verbinden diese mit dem Besuch der Tempelanlage Enryaku-ji. Der Mönch Saicho (762-822), der Begründer der Tendai-Schule, ließ den Tempel 788 errichten. Von diesem bedeutenden buddhistischen Zentrum aus haben sich alle wichtigen Schulen der Kamakura-Zeit (1185-1333), wie z.B. „Reines Land“, entwickelt. Zu diesem Tempelkomplex gehörten während seiner Blütezeit etwa 3000 Gebäude und Tausende von Kriegermönchen (*sohei*). Wir besichtigen die Haupthalle Konpon Chu-do aus dem Jahr 1642 sowie die Halle Shaka-do.

Der Abend steht zur freien Verfügung. Wer möchte, kann den Gion-Bezirk (ein bekanntes Geisha-Viertel) besuchen oder im Gion-Theater einer besonderen Vorführung beiwohnen. Zu sehen sind u.a. eine Teezeremonie, Ikebana und ein Bunraku-Puppenspiel. (Die Abendtour ins Gion-Viertel kostet z.Zt. ca. Euro 32,-- pro Person und ist fakultativ).

Hotel; (F)

Tag 13: Per Schnellbahn nach Kawaguchi-ko am Fuß des Fuji-san

Über Nagoya reisen wir mit der Schnellbahn nach **Kawaguchi-ko am Fuß des Fuji-san**. Der Name „Fuji“ entstammt der Sprache der Ainu (vermutlich die Ureinwohner der Insel Honshu) und bedeutet „heiliges Feuer“. Die Bezeichnung trifft genau zu, denn der 3.776 m hohe Berg ist ein kegelförmiger und gleichmäßig aufgebauter Schichtvulkan. Am Abend Ankunft in unserem Hotel in Fujiyoshida.

Hotel; (F)

Tag 14: Fuji-san (3.776 m)

Bei guter Witterung wollen wir den heiligen Berg der Japaner im Nationalpark Fuji-Hakone-Izu besteigen. Mit einem Bus fahren wir zur 5. Station (Go gome) auf 2.305 m Höhe. Hier beginnt unser Aufstieg auf der Kawaguchi-ko Route, die etwa 6 Stunden in Anspruch nimmt. Insgesamt säumen 10 Stationen den Pilgerweg bis zum Gipfelschrein. Mit jeder Station eröffnen sich neue Fernblicke über die Ebene, aus der der Fuji als einzelner Vulkan aufragt, bis wir bei klarer Sicht auch die Küstenlinie oder sogar Tokyo ausmachen können. Oberhalb der 8. Station wird der Weg steil und führt direkt zum „Inneren Schrein“ auf dem Gipfel des Fuji-san (3.776 m). Auf der Rückseite des Fuji-san steigen wir ab. Der Weg besteht größtenteils aus grobem, weichem Lavasand, über den wir zu Tal „rutschen“ können. Schließlich gelangen wir zu einem Parkplatz und werden von dort zu unserem Hotel zurückgebracht. Wer an der Bergbesteigung nicht teilnehmen möchte, kann in eigener Regie die interessante Umgebung der fünf Fuji-Seen erkunden.

Gehzeiten ca. 10 Std.; Hotel ;(F)

Tag 15: Wanderung

Eine weitere Wanderung an den Hängen des Mt. Fuji-san und in der Umgebung der fünf Fuji-Seen ist für heute geplant. Außerdem besuchen wir das Freiluftmuseums Nemba. Im Ort Kawaguchi-ko können wir in einem japanischen Bad (Ofuro) entspannen.

Hotel; (F)

Tag 16: Fahrt nach Tokyo

Per Zug und S-Bahn erreichen wir Tokyo, eine der größten Städte der Welt. Unser Hotel befindet sich im Stadtteil Asakusa. Von hier können wir zu Fuß den berühmten Asakusa Kannon-Tempel besuchen und durch die Einkaufsstraßen schlendern. Am Abend packen wir unsere Rucksäcke für die nächsten zwei Tage; den Großteil unseres Gepäcks können wir im Hotel zurücklassen.

Hotel; (F)

Tag 17: Tokyo - Nikko

Vom Bahnhof Asakusa fahren wir Richtung Norden und treffen nach gut 2 Stunden in Nikko ein. „Sage nie kekkeo (prächtig), ehe du Nikko gesehen hast“, lautet ein japanisches Sprichwort. Zahlreiche Kunstwerke der Tempelstadt Nikko am Rande des gleichnamigen Nationalparks sind mit dem Prädikat „Staatschatz“ ausgezeichnet. Wir besuchen Tempelanlagen wie den Toshogu-Schrein, eine Mischung buddhistischer und shintoistischer Architektur, und den Rinnoji-Tempel mit seiner vermutlich aus dem 9.Jh. stammenden Sanbutsudo-Halle. Nicht weniger eindrucksvoll sind die etwa 15.000 majestätischen, mehrere Hundert Jahre alten Zedern, welche die Wege säumen.

Unsere Unterkunft ist eine einfache Pension im Ryokan-Stil. In einem japanischen Thermalbad können wir entspannen.

Fahrzeit ca. 2 Std.; Pension im Ryokan-Stil; (F)

Tag 18: Ausflug Yumoto: Wanderung

Mit einem öffentlichen Bus fahren wir zum Badeort Yumoto auf 1.500 m Höhe. Unsere heutige Wanderung führt über die Senjogahara Moor-Hochebene. Großartige Blicke auf den Chuzenji-See, den Mt. Nantai und den Nikko-Nationalpark lassen uns bald jede Mühe vergessen. Die reiche alpine Flora, Wasserfälle, Mooreseen und uralte Wälder begeistern immer wieder. Schließlich erreichen wir den Chuzenji-See. Wenn wir uns sattgesehen haben, steigen wir ab und kehren nach Nikko zurück.

Gehzeit ca. 5 Std.; Pension im Ryokan-Stil; (F)

Tag 19: Nikko National Park - Tokyo

Heute wandern wir im Nikko Nat.Park zum Bergsee Kirikomiko und auf den Sanno Pass. Anschließend können wir uns im Thermalbad Kotoku Spa entspannen. Das Kotoku Onsen Spa ist ein kleines Spa Hotel mit angenehmer, ruhiger Atmosphäre. Nachmittags fahren wir zurück nach Tokyo.

Gehzeit 4 - 5 Std.; Hotel; (F)

Tag 20: Tokyo

Ganztägige **Besichtigungsfahrt durch Tokyo**: Per Zug, U- und S-Bahn bewältigen wir die Distanzen zwischen den verschiedenen Sehenswürdigkeiten. Wir besuchen den bekannten kaiserlichen Palastgarten und das Rathaus von Tokyo (215 m), von dem sich ein weit reichender Blick über die Stadt bietet. Auch ein erholsamer Bootsausflug auf dem Sumida-Fluss ist vorgesehen. Bevor wir zu unserem Hotel zurückkehren, besichtigen wir im Ueno-Park das Shitamachi-Museum, in dem rekonstruierte Gebäude einen Eindruck vom Leben im alten Edo



vermitteln. Den letzten gemeinsamen Abend in Japan wollen wir mit einer *Sayonara-Party* (fakultativ) ausklingen lassen.

Hotel; (F)

Tag 21: Rückreise

Vom Land der aufgehenden Sonne nehmen wir Abschied und fliegen vom Flughafen **Narita über Seoul** zurück nach Frankfurt.

(F)

Unser Service-Team berät Sie gerne.

Telefon-Nummer: 089-235 006-0

e-mail: info@hauser-exkursionen.de

Charakter der Tour und Anforderungen

Rundreise mit Bergbesteigungen und Wanderungen; gute Kondition und Trittsicherheit erforderlich; unterwegs mit öffentlichen Verkehrsmitteln; Rollkoffer oder -tasche empfohlen.

Wanderungen und Bergbesteigungen bilden einen Schwerpunkt der Reise. Geeignet sind die 3- bis 7-stündigen Tagestouren für jeden geübten Wanderer, der über Kondition, Trittsicherheit (gemeint ist sicheres Gehen auf unterschiedlich beschaffenem Gelände) und Ausdauer verfügt. Beim Aufstieg auf den Mt. Taka-dake und Mt. Fuji sind 700 Höhenmeter (Taka-dake) bzw. 1.400 Höhenmeter (Mt Fuji) zu überwinden; die Besteigung der beiden Vulkane erfordert keine klettertechnischen Kenntnisse. Während der Tagestouren benötigen Sie lediglich einen kleinen Rucksack, in dem Sie das Notwendigste (z.B. evtl. Trinkflasche, Regenschutz etc.) tragen.

Bei den Transfers zu den verschiedenen Sehenswürdigkeiten werden Sie viel mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sein (Züge, Busse und Bahnen). Da es in der Regel keine Gepäckwagen gibt, stellen Sie sich bitte darauf ein, Ihr Gepäck auf den Bahnhöfen zum Teil auch über etwas längere Strecken zu tragen. Fast alle Unterkünfte sind mit Waschmöglichkeiten und meist auch Trocknern ausgestattet, so dass Sie Ihr Gepäck einschränken können. In Tokyo besteht auch die Möglichkeit, Gepäck zu deponieren.

Zu den Möglichkeiten, die japanische Lebensweise näher kennen zu lernen, gehört neben den Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln auch die Übernachtung in traditionellen japanischen Pensionen im so genannten **Ryokans-Stil**. Es handelt sich meist um kleine Unterkünfte, in denen Sie japanische Atmosphäre erleben können. Die Einrichtung ist sparsam und geschmackvoll, die Zimmer sind mit weichen Strohmatten, den Tatami, ausgelegt, die Schiebewände öffnen sich manchmal zu einem nett angelegten japanischen Garten. Bei den **Baderäumen** im japanischen Stil finden Sie oft nach Geschlechtern getrennte Gemeinschaftsbaderäume (Ofuro). Einige wichtige Hinweise für den Aufenthalt in einem Ryokan: Bevor Sie einen Ryokan betreten, ziehen Sie bitte die Straßenschuhe aus und schlüpfen in die bereitgestellten Pantoffeln. In Ihrem Zimmer liegt ein Baumwoll-Kimono (der Yukata) für Sie bereit, den Sie in Ihrem Zimmer tragen können. Wenn das Gemeinschaftsbad benützt wird, ist es üblich, sich sorgfältig zu reinigen, bevor man in das sehr heiße Wasser des Beckens steigt.

Die Unterbringung in Mehrbettzimmern bzw. einfachen Schlafsälen setzt ein gewisses **Verständnis für einfache Verhältnisse** voraus.

Verpflegung: Das **Frühstück** ist im Reisepreis eingeschlossen. Mittags und Abends werden Sie gemeinsam essen gehen. So können Sie auf individuellen „kulinarischen Streifzügen“ die vorzüglichen japanischen Speisen ausprobieren und das Bekömmlichste für sich wählen.

Als Anhaltspunkt: Für die nicht enthaltenen Mahlzeiten rechnen Sie bitte mit einem Tagessatz von etwa Euro 15,- (Mittagessen inkl. Softdrink) und Euro 20,- (Abendessen inkl. Softdrink). Alkoholika sind in Japan im Verhältnis sehr teuer, so kostet ein Bier (0,3l oder 0,5l) im Restaurant ca. Euro 6,-, dagegen kostet ein Fläschchen Reiswein (Sake, 0,25l) ca. Euro 4,-.

Klima

Das Klima in Japan lässt sich mit dem Klima in den südlichen Teilen Europas vergleichen, allerdings herrscht hohe Luftfeuchtigkeit. Im Juli und August ist es, besonders in den Städten, heiß und schwül bei einer Durchschnittstemperatur von 25-34°C. In den Bergen ist es im Sommer angenehm; am Fuji-san ist mit starkem Wind zu rechnen. Entsprechend seiner großen Nord-Süd-Ausdehnung weist Japan ein starkes Temperaturgefälle auf. Im Norden ist es kühler als im Süden, an der Pazifikküste ist es wärmer als am Japanischen Meer.

Ausrüstung

Neben leichter, atmungsaktiver Kleidung benötigen Sie für diese Reise auch einen Anorak und Regenschutz sowie stabile Wanderschuhe und einen bequemen Tagesrucksack (für Regenschutz, Pullover, Trinkflasche, evtl. Imbiss, Fotoausrüstung etc.).

Gepäck

Wir empfehlen die Mitnahme eines Koffers bzw. Reisetasche mit Rollen. Das Gepäck muss vom Hotel zum Bahnhof jeweils selbst transportiert werden und die Wege sind teilweise lang. In den Zügen gibt es nur wenig Stauraum für Gepäck. Wir empfehlen daher, sich möglichst einzuschränken. In den meisten Hotels besteht die Möglichkeit, Wäsche waschen zu lassen.

Wichtige Hinweise

Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Partner, sämtliche Programmpunkte zu erreichen. Sollte es witterungsbedingt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben (z.B. wetterbedingte Verschiebungen oder Ausfälle von Flügen), bitten wir um Ihr Verständnis.

Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen

Einreise und Gesundheit

Staatsbürger der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs, der Schweiz und Italiens benötigen zur Einreise nach Japan einen gültigen Reisepass. Ein Visum ist nicht erforderlich. Staatsbürger anderer Länder bitten wir, sich direkt mit der jeweiligen Vertretung in Verbindung zu setzen.

Für Japan sind keine Impfungen zwingend vorgeschrieben. Empfohlen werden: Hepatitis A, Tetanus, Diphtherie und Polio. Bei Buchung einer Reise befindet sich in Ihren Unterlagen ein Coupon für ein kostenloses,



reisemedizinisches Informationsgespräch. Nutzen Sie diesen und informieren Sie sich in einer der Reisepraxen des BCRT (Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin) über die Gesundheitsrisiken auf Ihrer Reise. Unter www.bctropen.de finden Sie die Adressen der Reisepraxen des BCRT. Dort werden Sie von erfahrenen Ärzten individuell beraten. Sollten Sie die Möglichkeit eines Besuches nicht haben, erhalten Sie auch ausführliche telefonische Informationen bei dem unabhängigen Auskunftsservice über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Tel. 0900/1234 999 (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz, Stand: 26. Aug. 11) oder unter: www.gesundes-reisen.de.

Leistungen

Hauser-Inklusivleistungen

- Hauser-Reiseleitung ab/bis Deutschland
- Flug mit Korean Air Frankfurt - Seoul - Fukuoka und zurück von Tokyo
- derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- Übernachtung in Hotels und Pensionen
- Frühstück
- Transfers/Fahrten laut Programm
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- Hauser-Top-Schutz im Wert von € 216,-; Reiserücktritts-Versicherung, Reisehaftpflicht-Versicherung, Reisekranken-Versicherung mit medizinischer Notfall-Hilfe, Rundum-Sorglos-Service

Wunschleistungen

- Hauser-Bahnfahrkarte ab/bis deutscher Grenze gegen Aufpreis
- Hauser ZUSATZ-Reiseschutz-Paket € 55,-: Reisegepäck-, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung

Termine und Preise:

Reisenummer: JPK01

Reisetage: 21 Tage

Teilnehmerzahl: 11-15

Hinweise zur Durchführung und Teilnehmerzahl siehe Katalog 2012, Seite 15.

Termine:	Preis:
08.07.2012 - 28.07.2012	4.890,00€
05.08.2012 - 25.08.2012	4.890,00€
Einzelzimmerzuschlag	540,00€

Den geplanten Reiseleiter und Zusatztermine finden Sie sobald bekannt bei dieser Reise unter www.hauser-exkursionen.de

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

fehlende Mahlzeiten und Getränke (ca. € 30-40 pro Tag); Getränke; individuelle Ausflüge und Besichtigungen

Hauser Shop / Gutscheine

Als Dankeschön für die Teilnahme an dieser Reise erhalten Sie einen Gutschein im Wert von 25.- € für den Hauser Shop.

Zur Komplettierung Ihrer Ausrüstung und für spezielle Fragen steht Ihnen unser Hauser Shop gerne zur Verfügung. Einen Überblick über das Angebot finden Sie unter www.Hauser-Shop.de oder in der aktuellen Programmübersicht. Tel: 089 235006-21

Umwelt- und Sozialprojekte

Wie in der Programmübersicht und im Internet dargestellt, sind uns Sozial- und Umwelt-Engagement wichtig. Verantwortungsvoller Umgang mit der Natur gilt uns als ebenso selbstverständlich wie Respekt vor der Kultur unserer Gastgeber. In verschiedenen Ländern unterstützen wir und Sie als Teilnehmer oder Teilnehmerin bestimmter Hauser-Reisen diverse Projekte.

Auskünfte zu den Sozial- und Umweltprojekten erteilen Ihnen gerne die Mitglieder des Hauser-Teams, e-mail: umwelt@hauser-exkursionen.de



Reiseveranstalter/Beratung und Buchung

Hauser exkursionen international GmbH
 Spiegelstr. 9,
 81241 München

Tel. 089 / 23 50 06-0, Fax 089 / 23 50 06-99
 E-Mail: info@hauser-exkursionen.de <<mailto:info@hauser-exkursionen.de>>
 In Zusammenarbeit mit deutsch-japan. Partnern
 sowie den IATA-Luftverkehrsgesellschaften